

REISE INS UNBEKANNTE

Was ist Glaube, Abraham? 1 – coronataugliche Ergänzung

bezieht sich auf:
SevenEleven, Heft 15, Einheit 14 (S. 82-85)

VORBEREITUNG

- Wer sich (noch) nicht wieder mit den Kindern trifft, sondern einen **digitalen KiGo** anbietet, findet in der Datei SE15E14_Abraham1_Corona-Tabelle Anregungen.
- Denkt dran: Alles kann – nichts muss gemacht werden! Durch die Abstands- und Hygieneregeln ist leider weniger möglich als sonst. Auch ein kurzer KiGo ist ein vollwertiger KiGo.
- Bedenkt das **Hygiene-Konzept** eurer Gemeinde und wählt dementsprechend die Bausteine aus.
- Legt für die Kinder die Sitzplätze am besten so fest, dass sie alle Aktionen an ihrem Platz machen können. Dann müssen sie nicht aneinander vorbeilaufen. Am besten geeignet ist ein Stuhlhalbkreis mit Tischen, an denen die Kinder später auch basteln können.
- **Abstandhalten:** Wenn es Kindern schwerfällt, Abstand zu halten, kann es helfen, sie zwar mit Nachdruck, aber spielerisch dazu aufzufordern. Zum Beispiel könnte eine Poolnudel als Abstandshalter dienen.
- **Materialausgabe:** Wenn Materialien vorbereitet werden, sollten ein Mundnasenschutz und Einmalhandschuhe getragen werden. Wer Material verteilt, sollte sich mindestens die Hände desinfizieren.

ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN

FÜR THEATER // RUCKSACK-ERZÄHLUNG

- evtl. Videokamera, Leinwand und Beamer (für große Gruppen)

FÜR AKTION // FITNESS-GESPRÄCH UND KREATIV-TIPPS

- evtl. 1 kleiner Abfallbehälter je Kind (z. B. Pappbecher)

FÜR SPIEL // REISE – NICHT NACH JERUSALEM

- evtl. 1 Teppichfliese je Kind oder Kreppklebeband



THEATER // RUCKSACK-ERZÄHLUNG // 1. MOSE 12,1-9

Achtet beim Objekttheater darauf, die Gegenstände immer so zu bespielen, dass alle Kinder gut sehen können. Eventuell kann es helfen, wenn sich die Kinder ausnahmsweise auf ihren Stuhl stellen dürfen, damit sie eher von oben schauen können.

Bei großen Gruppen und Räumen ist es u. U. sinnvoll, das Theater per Videokamera zu filmen und direkt per Beamer auf eine (Lein-) Wand zu projizieren.

Achtet im Anspiel auf genügend Abstand zwischen den spielenden Mitarbeitenden: eine Person nimmt die Gegenstände aus dem Rucksack und hält sie hoch, die andere befindet sich in einiger Entfernung und reagiert darauf.



AKTION // FITNESS-GESPRÄCH

Für das vorher stattfindende Objekttheater bekommen die Kinder eine kleine Wasserflasche und ein Stück Obst. Wenn sie das Wasser anschließend trinken wollen, sollte jedes Kind im Anschluss an den KiGo seine Flasche mitnehmen. Dürfen die Kinder das Obst essen, ist es sinnvoll, jedem Kind einen kleinen Behälter (z. B. Pappbecher) für den Abfall zu geben. So kann nach dem KiGo der Müll mit möglichst wenig Kontakt wieder eingesammelt werden.

Außerdem ist es besonders wichtig, auf ausreichend Abstand und gute Raumlüftung zu achten, wenn die Kinder sich bewegen.



KREATIV-TIPP // GLAUBENSPROVIANANT

Zum Basteln sollte jedes Kind an seinem Platz sitzen bleiben können. Das heißt, Mitarbeitende packen am besten im Voraus kleine „Päckchen“ mit dem benötigten Material je Kind. Es ist sinnvoll, vorab einen kleinen Behälter für Bastelreste an jeden Platz zu stellen. So müssen die Kinder nicht zum Papierkorb laufen.

Da es auch in den weiteren Abraham-Einheiten weitere Dinge zum Ausschneiden, Gestalten und ggf. Bekleben geben wird, können die Kinder ihr Päckchen einfach mit Namen beschriften. Jedes Kind packt seine Materialien wieder zusammen, lässt das Päckchen, wenn möglich, an seinem Platz liegen und kann beim nächsten Mal damit weiterbasteln.



KREATIV-TIPP // PAPIER-RUCKSACK UND ALTERNATIVE // LEDERTASCHE

Für jedes Kind liegen die benötigten Materialien am Platz bereit, zum Beispiel in einem Körbchen oder einer Tüte. Diese Material-Päckchen können an die Kinder verteilt werden oder schon am Platz bereitliegen. Für den Abfall kann ein kleiner Behälter (z. B. ein größerer Pappbecher) an jedem Platz bereitstehen.

Falls der gebastelte Rucksack/die Ledertasche in den folgenden Einheiten weiter gefüllt werden soll, kann er/sie am Ende des KiGos (mit dem Namen des Kindes versehen) am Platz liegen bleiben.

Tipp // Gerade bei unterschiedlichen Bastelmaterialien wie farbigem oder gemustertem Papier, Aufklebern, Washi-Tape, bunten Lederresten etc. kann es für Kinder frustrierend sein, wenn sie Material bekommen, das sie nicht so mögen. Ihr kennt eure Kinder – und sie finden es sicher supercool, wenn ihr sie mit Material versorgt, von dem ihr denkt, dass sie es mögen werden.



SPIEL // REISE – NICHT NACH JERUSALEM

Bei diesem Spiel ist es besonders wichtig, auf ausreichend Abstand und gute Raumlüftung zu achten, weil die Kinder sich bewegen. Am besten spielt man draußen (Musik abspielen dann z. B. per Smartphone, evtl. mit Minilautsprecher).

Beim Abstandhalten können den Kindern Teppichfliesen oder auf dem Boden mit Kreppklebeband abgeklebte Bereiche helfen: Die Fliesen werden in entsprechendem Abstand ausgelegt (mit Klebeband werden kleine Quadrate auf den Boden geklebt), und die Kinder dürfen sich beim Bewegen und Tanzen nur auf ihrer Fliese oder in ihrem Quadrat aufhalten.